

"Wir sind Kirche" für tiefgreifende Reformen in der Kirche

München, 16.4.09 (Kipa) Vier Jahre nach der Wahl Joseph Ratzingers zum Papst hat die deutsche Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" tiefgreifende Reformen in der katholischen Kirche gefordert. Benedikt XVI., die Bischöfe und die Gläubigen seien aufgerufen, dem Weg und dem Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils treu zu bleiben, heisst es in einer am Mittwoch, 15. April, in München veröffentlichten Erklärung.

Darin bewertet die Initiative den Versöhnungsversuch des Papstes mit den Lefebvristen als Rückschritt. Obwohl als Schritt zur Einheit der katholischen Kirche beabsichtigt, habe die "einsame Entscheidung des Papstes" der Kirche und ihrer Bedeutung Schaden zugefügt.

In einer Zeit schwerer sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Probleme habe die katholische Kirche viel von ihrer Glaubwürdigkeit verloren, erklärte "Wir sind Kirche". Es handele sich um eine Krise der K ...

Weiterlesen im Abo: <http://www.kipa-apic.ch/index.php?pw=&na=0,0,0,0,d&ki=193986>

Zuletzt geändert am 17.04.2009